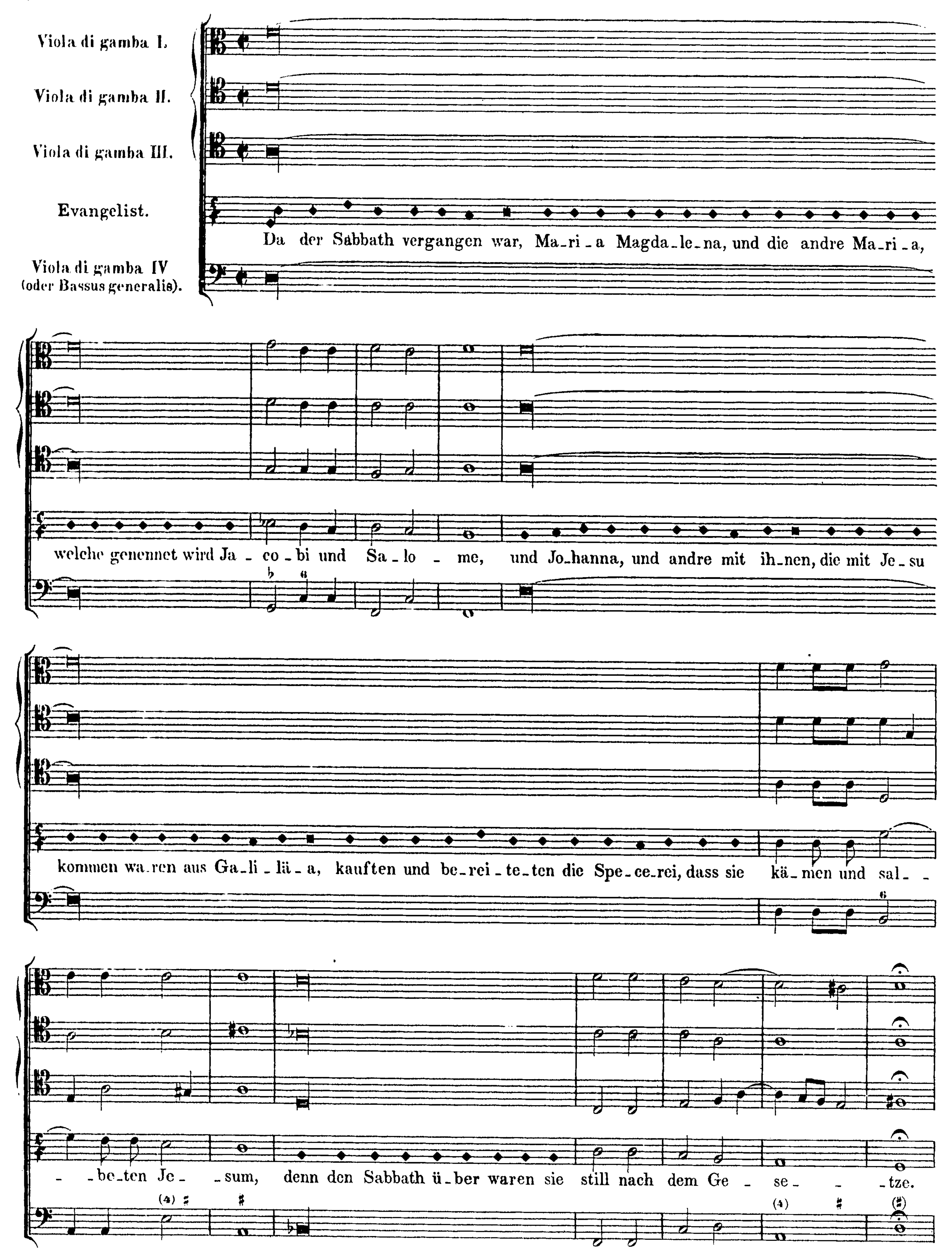
HISTORIA
von der Auferstehung Jesu Christi.

Chorus.




Viola di gamba I.
Viola di gamba II.
Viola di gamba III.
Evangelist.
Viola di gamba IV (oder Bassus generalis).
Da der Sabbath vergangen war, Ma-ri-a Magda-le-na, und die andre Ma-ri-a,
welche genennet wird Ja-co-bi und Sa-lo-me, und Jo-hanna, und andre mit ih-nen, die mit Je-su
kommen wa-ren aus Ga-li-lä-a, kauften und be-rei-te-ten die Spe-ce-rei, dass sie kä-men und sal-
-be-ten Je-sum, denn den Sabbath ü-ber waren sie still nach dem Ge-se-tze.

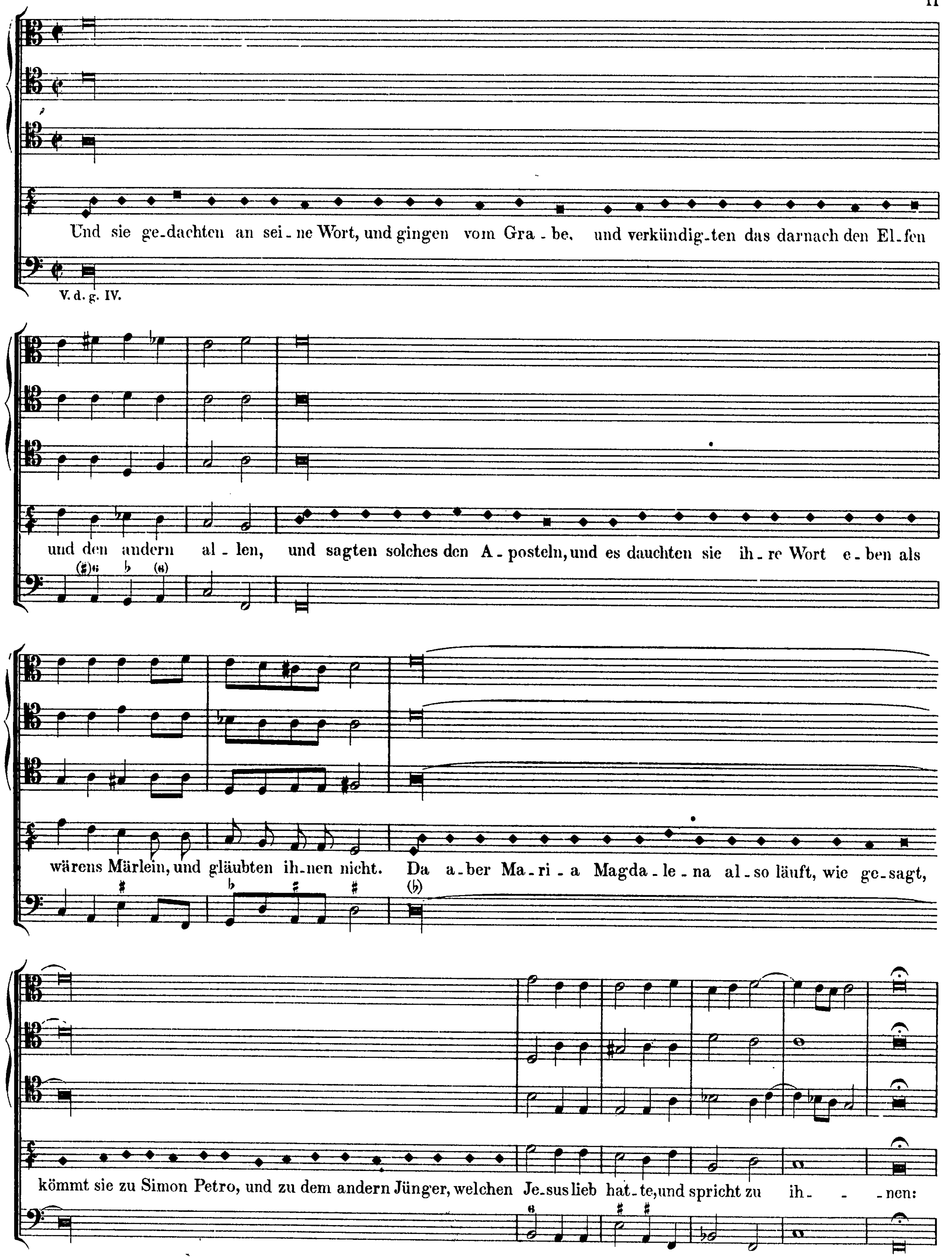

Am A_bend a_ber der Sabbathen, welcher anbricht am Morgen des ersten Tages der Sabbathen sehr früh, da es noch
finster war, kommen sie zum Grabe, da die Sonne aufging, und trugen die Spe_ce_rei_en, die sie be - rei - tet hat.
- - ten. Und siehe es geschach ein gross Erdbeben, denn der Engel des Herren steig vom Himmel her - ab,
trat hin_zu und wäl - - - - - - - zet den Stein von des Gra_bes Thür,


und satzte sich drauf, und sein Gestalt war wie der Blitz und sein Kleid weiss als der Schnee. Die Hüter a_ber er_schraken
für Furcht. und wurden als wären sie todt. Die Weiber a_ber sprachen unter ein_an_ - - - der:
Die drei Weiber oder Marien.
Wer wäl_ - - - - _zet uns den Stein von des Gra_bes Thür?
Wer wäl_ - - - - - _zet uns den Stein von des Gra_bes Thür?
Wer wäl_ - - - - - - - _zet uns den Stein von des Gra_bes Thür?
Viola di gamba IV tacet.
Denn er war sehr gross. Und sie sa_hen dahin, und wurden gewahr, dass der Stein ab_ge _ wäl_zet war vom
V. d. g. IV.


Gra - be, und sie gingen hin-ein in das Grab, und fun-den den Leib des Her-ren Je - su nicht,
da läuft Ma-ri - a Magda - le-na hinweg, solchs nachzu - sa-gen, und da die Weiber darum bekümmert
waren, dass der Leib Je - su nicht da war, sie-he, da traten zu ihnen zweene Männer mit glänzenden Kleidern,
und sie erschraken, und schlugen ihr An-gesicht nie-der zu der Erden, da sprachen sie zu ih - nen:

Die zweene Männer im Grabe.




Und sie ge_dachten an sei_ne Wort, und gingen vom Gra_be, und verkündig_ten das darnach den El_fen
V. d. g. IV.
und den andern al_len, und sagten solches den A_posteln, und es dauchten sie ih_re Wort e_ben als
wärens Märlein, und gläubten ih_nen nicht. Da a_ber Ma_ri_a Magda_le_na al_so läuft, wie ge_sagt,
kömmt sie zu Simon Petro, und zu dem andern Jünger, welchen Je_sus lieb hat_te, und spricht zu ih_ _nen:


Maria Magdalena.
Sie ha_ben den Her - ren, den Her- - -ren weg - ge_nommen aus dem Gra - -be,
Sie ha_ben den Her - ren, den Her- - ren weg-ge_nommen aus dem Gra - be,
V. d. g. IV tacet.
und wir wis_sen nicht, wo sie ihn hin,_ und wir wis_sen nicht,
und wir wis_sen nicht, wo sie ihn hin,_ und wir wis_sen
wo sie ihn hin,_ und wir wis_sen nicht, wo sie ihn hin,_
nicht, wo sie ihn hin,_ und wir wis_sen nicht, wo sie ihn
und wir wissen nicht, wo sie ihn hin - ge- -le- - - - - -get ha- -ben.
hin,_ und wir wissen nicht, wo sie ihn hin - -ge_le- - - -get ha -ben.
Da ging Petrus und der ander Jünger hinaus, und kamen zu dem Grabe, es lie_fen a_ber die zweene Jünger zugleich
V. d. g. IV.

und der ander Jünger lief zu - vor, schneller den Pe-trus, und kam am ersten zum Grabe, gucket hinein und sie-
het die Leinen geleget, er ging aber nicht hin - ein. Da kömmt Simon Petrus ihm nach, und ging hinein in das Grab, und
sie - het die Lei - nen ge - - legt, und das Schweisstuch, das Je - su um das Häupt ge - bun - den ward,
war nicht bei den Lei - nen ge - legt, sondern bei - seit ein - ge - wi - ckelt an ein be - son - dern Ort.



Da ging auch der Jünger hin-ein, der am ersten zum Gra-be kam, und sa - he und gläub - te es.
Denn sie wussten die Schrift noch nicht, dass er von den To-dten auf-er - ste-hen müss - - te.
Da gingen die Jünger wieder zusammen, und Pe-trus ver - wun - - dert sich, wie es zu - ging.
B.G.
Ma-ri - a a-ber stund für dem Grabe und wei - - - net draussen. Als sie nun weinet, gucket sie in das Grab,


und sie-het zweene En-gel in wei-ssen Kleidern si-tzen, einen zum Häu-pten und den andern zum Fü-ssen,
da sie den Leichnam Je-su hin-ge-le-get hat-ten, und die-sel-ben spra-chen zu ihr:
Zweene Engel.
Weib, Weib was wei- - - - - - -nest du?
Weib, Weib was wei- - - - - -nest du?
V. d. g. IV tacet.
Sie spricht zu ih- - -nen:
V. d. g. IV.
Maria Magdalena.
Sie haben meinen Herren weg-ge-nommen, sie haben meinen Herren weg-ge-nom- -
Sie haben meinen Herren weg-ge-nommen, sie haben meinen Herren weg-ge-nom- -
V. d. g. IV tacet.


men,
und ich weiss nicht, wo sie ihn hin-ge-le- -get ha-
und ich weiss nicht, wo sie ihn hin,– und ich weiss nicht, wo sie ihn hin-ge-le-get ha-
ben,
und ich weiss nicht, wo sie ihn hin-ge-le- -get ha- -ben.
ben, und ich weiss nicht, wo sie ihn hin,– und ich weiss nicht, wo sie ihn hin-ge-le-get ha- -ben.
Und als sie das sa-get, wan-dte sie sich zu-rü-cke, und sie-het Je-sum ste-hen, und weiss nicht,
V. d. g. IV.
dass es Je-sus ist. Spricht Je-sus zu ihr:
Jesus.
Weib was wei- -nest du, wen suchst du?
Weib was wei- -nest du, wen suchst du?
V. d. g. IV tacet.


Sie mei - net es sei der Gärt - ner, und spricht zu ihm:
V. d. g. IV.
Maria Magdalena.
Herr, hast du ihn weg - ge - tra - gen, hast du ihn weg - ge - tra - gen, so sa - ge mir,
Herr, hast du ihn weg - ge - tra - gen, hast du ihn weg - ge - tra - gen, so sa - ge mir,
V. d. g. IV tacet.
wo hast du ihn hin - ge - legt, so will ich ihn ho - - - len.
wo hast du ihn hin - ge - legt, so will ich ihn ho - - len.
Spricht Je - sus zu ihr:
V. d. g. IV.
Jesus.
Ma - ri - a!
Ma - ri - a!
V. d. g. IV tacet.
Da wandte sie sich um und spricht zu ihm:
V. d. g. IV.


Maria Magdalena.
Rab - bu - - ni!
Rab - bu - - - - - - ni!
V. d. g. IV tacet.
Das heisst: Mei - ster. Spricht Je - sus zu ihr:
V. d. g. IV.
Jesus.
Rühre mich nicht an, denn ich bin noch nicht auf - ge - fah - ren zu mei - nem
Rühre mich nicht an, denn ich bin noch nicht
V. d. g. IV tacet.
Va - ter, denn ich bin noch nicht auf - ge - fah - ren zu mei - nem Va - ter, zu mei - nem
auf - ge - fah - - ren zu mei - nem Va - ter, denn ich bin noch nicht auf - ge - fah - - -
Va - ter, zu meinem Va - - - ter. Gehet aber hin zu meinen Brüdern und sa - get ih -
ren zu meinem Va - ter, zu meinem Va - ter. Gehet aber hin zu meinen Brüdern und sa - get ih -
nen: Ich fah - re auf zu meinem Va - ter und zu eu - rem Va - - ter, ich fahre
nen: Ich fah - re auf zu meinem Va - ter und zu eu - rem Va - ter,


auf zu meinem Va-ter und zu eu - rem Va - -ter, zu mei-nem Gott und zu
ich fah-re auf zu meinem Va-ter und zu eu-rem Va - ter, zu
eu - - - - -rem Gott, zu mei-nem Gott und zu eu - - - - -rem Gott.
mei-nem Gott und zu eu - rem Gott, zu mei-nem Gott und zu eu - rem Gott.
Dies ist die Ma-ri-a Magda-le-na, von welcher Je-sus austrieb sieben Teufel, welcher er am ersten erschien,
V. d. g. IV.
da er auf-er - stan-den war, früh am er-sten Ta - ge der Sab - - ba - - then.


Und sie ging hin und verkün_di_gets denen, die mit ihm ge_wesen wa_ren, die da Lei_de trugen und wei_
_ne_ten, dass sie den Herren gesehen hatte, und solchs hätt er zu ihr ge_sagt. Und die_sel_bi_gen,
da sie hö_reten, dass er lebt und wä_re ihr erschienen, gläubten sie nicht. Die Weiber a_ber gin_gen hinein
in das Grab, und sahen ei_nen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hat_te ein lang weiss Kleid an, und sie ent_


sa- -tzten sich. Es war der En-gel des Herren, er a-ber sprach zu ih- - - -nen:
Der Jüngling im Grabe.
Entsetzt euch nicht, entsetzt euch nicht. Ich weiss, dass ihr suchet Jesum von Na-za-reth, den ge-
Entsetzt euch nicht, entsetzt euch nicht. Ich weiss, dass ihr suchet Jesum von Na-zareth,
V. d. g. IV tacet.
kreu- -zig- ten, er ist nicht hie, er ist auf-er-stan- den, wie er ge-
den gekreu-zig- ten, er ist nicht hie, er ist auf-er-stan- den, wie er ge- sagt
sagt hat. Kommet her und se-het die Stät- te, da der Herr ge-le- -gen ist. Und gehet schnell
hat. Kommet her und sehet die Stät-te, da der Herr ge- le- - - -gen ist. Und gehet schnell
hin und sagets seinen Jüngern und Pe- tro, dass er auf-er-stan-den sei von den To- -dten,
hin und sagets seinen Jüngern und Pe- tro, dass er auf-er- stan- - -den sei von den To- -dten,


und sie-he, er wird für euch hingehn in Ga-li-lä-am, da werdet ihr ihn sehen, wie er
und sie-he, er wird für euch hin-gehn in Ga-li-lä-am, da
euch ge-sagt hat. Sie-he, ich hab es euch ge-sagt.
werdet ihr ihn sehen, wie er euch ge-sagt hat. Sie-he, ich hab es euch ge-sagt.
Und sie gingen schnell zum Grabe hin-aus mit Furcht und grosser Freu-de, und liefen dass sie es seinen Jüngern
V. d. g. IV.
verkündigten, denn es war sie Zittern und Entsetzen ankommen, und sagten niemand nichts, denn sie furchten sich.

Und da sie gingen sei-nen Jüngern zu ver-kün-di-gen, sie-he, da be-geg-net ih-nen Je - sus und sprach:

Jesus.

Seid ge - grü - - sset.

Seid ge-grü - - - - sset.

V. d. g. IV tacet.

Und sie tra-ten zu ihm und griffen an sei-ne Fü-sse,

V. d. g. IV.

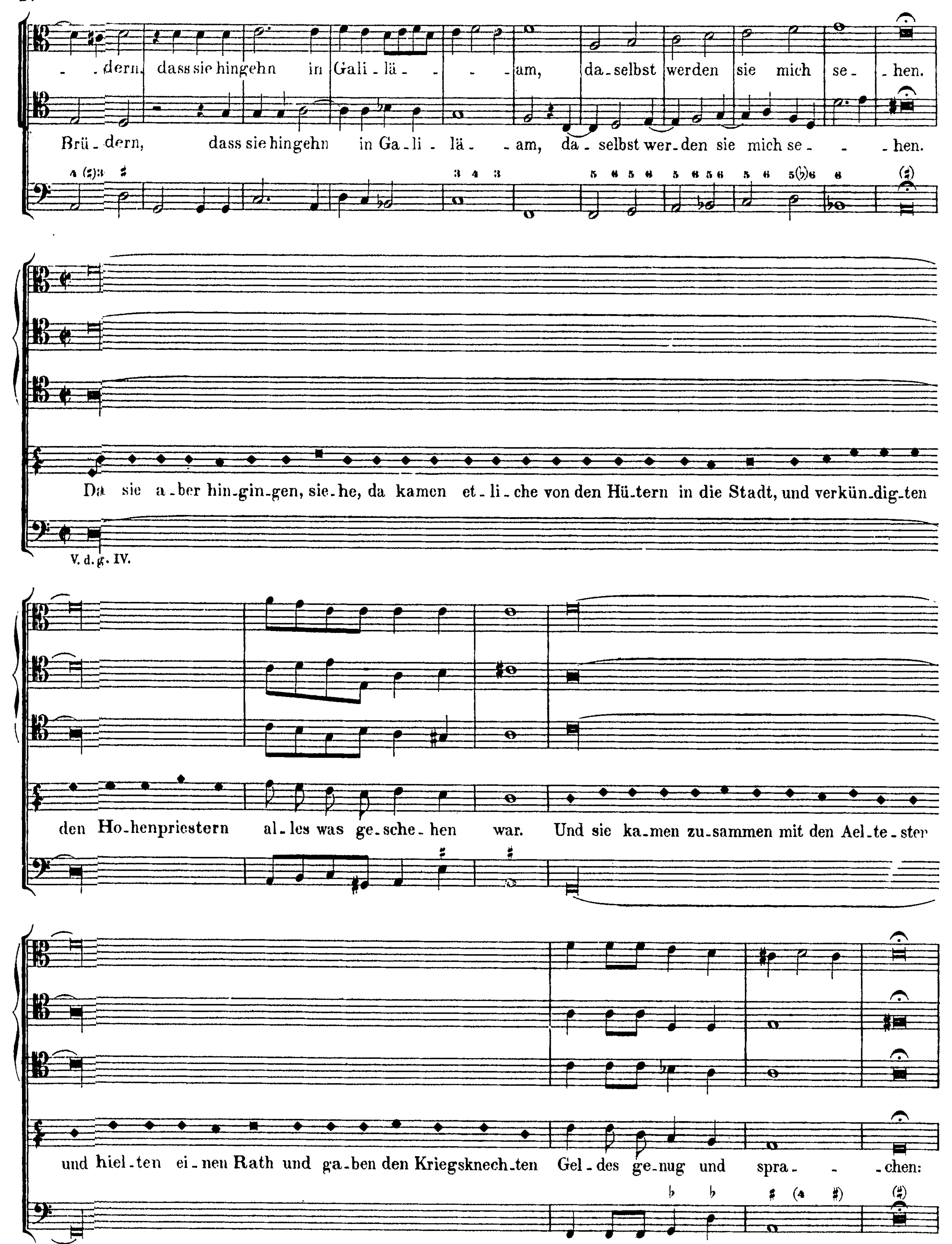
und fie - len für ihm nie - - der. Da sprach Je - - sus zu ih - - - nen:

Jesus.

Fürch - - tet euch nicht, gehet hin, gehet hin und ver-kün-di-get es mei - - nen Brü -

Fürch - tet euch nicht, gehet hin, gehet hin und ver - kün-di-get es mei - nen

V. d. g. IV tacet.


-dern, dass sie hingehn in Gali-lä- - -am, da-selbst werden sie mich se- -hen.
Brü-dern, dass sie hingehn in Ga-li-lä- -am, da-selbst wer-den sie mich se- -hen.
Da sie a-ber hin-gin-gen, sie-he, da kamen et-li-che von den Hü-tern in die Stadt, und verkün-dig-ten
V. d. g. IV.
den Ho-henpriestern al-les was ge-sche-hen war. Und sie ka-men zu-sammen mit den Ael-te-ster
und hiel-ten ei-nen Rath und ga-ben den Kriegsknech-ten Gel-des ge-nug und spra- -chen:

Die Hohenpriester.

Sa - get, sei - ne Jün - ger
Sa - get, sei - ne Jün - ger ka - - - - - men des Nachts und
Sa - - get, sei - ne Jün - ger ka - men des Nachts und

V. d. g. IV tacet.

ka - men des Nachts und stahlen ihn, die - - weil wir schlie - - - fen, und wo es wird aus -
stah - - - - - len ihn, die - weil wir schlie - - fen, und
stah - - - - - len ihn, die - weil wir schlie - - - - fen,

kommen beim Landpfle - - ger, wol - len wir ihn stil - len,
wo es wird aus - kommen beim Land - pfle - ger, wol - len wir ihn stil - len, und
wol - len wir ihn stil - len, und wo es wird aus -

und wo es wird aus - kommen beim Landpfleger, wol - len wir ihn stillen, wol - len wir ihn
wo es wird aus - kommen beim Landpfle - - ger, wol - len wir ihn stillen, wol - len wir ihn
kommen beim Landpfle - - ger, wol - len wir ihn stillen, wol - len wir ihn

stillen, wol - len wir ihn stillen, und schaffen, dass ihr si - cher seid.
stillen, wol - len wir ihn stillen, und schaffen, dass ihr si - - - - cher seid.
stillen, wol - len wir ihn stillen, und schaffen, dass ihr si - - - - - cher seid.



Und sie nahmen das Geld und thäten wie sie ge-leh-ret wa - - -ren. Und solche Rede ist ruchtbar worden bei den

V. d. g. IV.

Ju-den bis auf den heu-ti-gen Tag. Und sie-he, Zweene aus ih-nen gin-gen an demsel-bi-gen Ta-ge in ei-

(♭)

nen Flecken, der war von Jerusalem sechzig Feldweges weit, des Nam heisst Em - ma - us. Und sie re-de-ten

mit ein-ander von al-len diesen Geschichten, und es geschah da sie so re-de-ten, und befragten sich mit ein-ander.



nahet Je_su zu ihnen und wandel_te mit ih_nen. A_ber ih_re Augen wurden gehalten, dass sie ihn nicht er_
kann_ten, denn in ei_ner andern Ge_stalt erschien er ih_nen, er sprach a_ber zu ih_ _nen:
Jesus.
Was sind das für Re_den, die ihr zwischen euch han_ _ _ _delt un_ _ter_we_ _
Was sind das für Re_den, die ihr zwischen euch han_delt un_ter_we_
V. d. g. IV. tacet
gen, und seid trau_ _rig?
gen, und seid trau_ _rig?
Da antwortet ei_ner mit Namen Cle_o_phas und sprach zu ihm:
V. d. g. IV.


Cleophas.
Bist du al_lein, bist du al_lein, bist du al_lein un_ter den Fremd_lingen von Je - ru - sa_lem,
V. d. g. IV. tacet
der nicht wis_se, was in diesen Tagen da - rinnen geschehen ist, der nicht wisse, was in diesen Tagen da_
rin_nen gesche_hen ist, der nicht wis_se was in die_sen Ta_gen da - rin_nen gesche_hen ist?
Und er sprach zu ihm:
V. d. g. IV.
Jesus.
Wel_ _ches?
Wel_ _ches?
V. d. g. IV. tacet
Sie a_ber spra - chen zu ihm:
V. d. g. IV.
Cleophas und sein Geselle.
Das von Je - su von Na_za - reth, wie er war ein Prophet, wie er war ein Prophet,
Das von Je - su von Na - - za - reth, wie er war ein Pro_phet, wie er war ein Prophet,
V. d. g. IV. tacet
mäch_tig von Tha_ten und Wor- - - - - - - - - - -ten, wie ihn
mäch_tig von Tha_ten und Wor- - - - -ten, wie ihn unsre Ho_hen-


uns_re Hohenprie_ ster und O_bri_sten ü_ber_ant_ _ _ _wor_tet haben zum Verdammniss des
prie_ _ster und O_bri_sten ü_ber_ant_ _wor_tet haben zum Verdamm_ _niss des
To_ _des, und ge_kreu_ _ _ _ _ _ _zi_get. Wir a_ber hoff_ten, er sollt I_srael er_
To_ _des, und ge_kreu_ _ _ _ _ _zi_get. Wir a_ber hoff_ten, er sollt I_srael er_
lö_sen, und ü_ber al_ _les ist heut der drit_te Tag, dass sol_ches geschehn ist. Auch
lö_sen, und ü_ber al_ _les ist heut der drit_te Tag, dass sol_ches geschehn ist. Auch
haben uns erschreckt et_liche Weiber der Un_sern, die sind früh bei dem Gra_be ge_we_sen, ha_ben seinen
haben uns erschreckt et_liche Weiber der Un_sern, die sind früh bei dem Gra_be ge_we_sen, ha_ben seinen
Leib nicht funden, kommen und sa_gen, sie haben ein Ge_sich_ _te der En_ _gel ge_se_
Leib nicht funden, kom_men und sa_gen, sie haben ein Gesich_te der En_gel ge_se_
hen, welche sa_gen, er le_be. Und et_li_che un_ter uns gingen hin zum Gra_ _ _
hen, welche sa_gen, er le_be. Und et_li_che un_ter uns gingen hin zum Gra_ _ _



be und fundens al - so, wie die Weiber sag - ten, a-ber ihn fun - den sie nicht.

be und fundens al - so, wie die Weiber sag - - - - ten, a-ber ihn fun-den sie nicht.

Und er sprach zu ih - - - nen:

V. d. g. IV.

Jesus.

O, o ihr Tho - - - ren und

O, o ihr Tho - - ren und

V. d. g. IV. tacet

trä-ges Her - zen, zu gläu-ben al-le dem, das die Pro-phe - ten ge-re - det ha - - - -

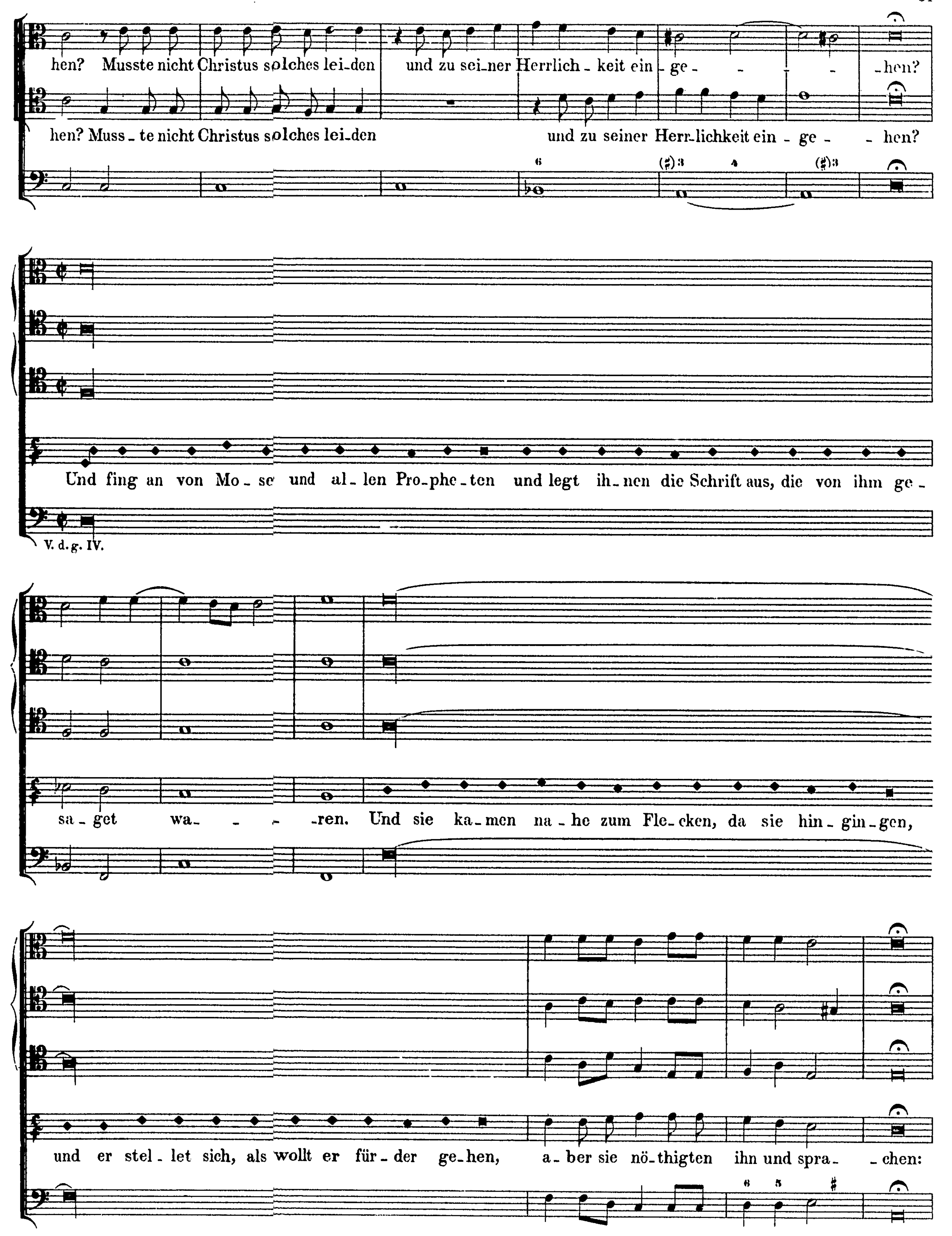
träges Her - - zen, zu gläuben al - - le dem, das die Pro-phe - ten ge-re - - det ha-

ben. Muss-te nicht Chri-stus sol-ches lei-den und zu sei-ner Herrlichkeit ein - ge - - - - - -

ben. Muss-te nicht Chri-stus sol-ches lei-den und zu sei-ner Herr-lich-keit ein-ge - -

hen? Muss-te nicht Chri-stus sol-ches lei-den und zu sei-ner Herr-lichkeit ein - ge - - - - -

hen? Muss - te nicht Chri-stus sol-ches lei-den und zu sei-ner Herrlichkeit ein-ge -


hen? Musste nicht Christus solches lei-den und zu sei-ner Herrlich-keit ein-ge- - - - -hen?
hen? Muss-te nicht Christus solches lei-den und zu seiner Herr-lichkeit ein-ge- -hen?
Und fing an von Mo-se und al-len Pro-phe-ten und legt ih-nen die Schrift aus, die von ihm ge-
V. d. g. IV.
sa-get wa- - -ren. Und sie ka-men na-he zum Fle-cken, da sie hin-gin-gen,
und er stel-let sich, als wollt er für-der ge-hen, a-ber sie nö-thigten ihn und spra- -chen:


Cleophas und sein Geselle.
Blei-be bei uns, blei-be bei uns, denn es will A-bend wer - den. Bleibe bei uns,
Blei-be bei uns, blei-be bei uns, denn es will A - bend wer- - den.
V. d. g. IV. tacet
blei - be bei uns, blei - be bei uns, blei - be bei uns, denn es will A - bend
Blei - be bei uns, blei - be bei uns, blei - be bei uns, denn es will A - bend wer-
wer - den, denn es will A-bend wer - den, und der Tag hat sich ge-nei- - - -get.
- den, denn es will A - bend wer- - den, und der Tag hat sich ge - nei - - get.
Und er ging hin-ein, bei ih-nen zu blei-ben, und es geschach, da er mit ih-nen zu Ti-sche sass,
V. d. g. IV.
nahm er das Brod, dankt, brach's, und gab's ih - nen. Da wur-den ih-re Au-gen ge-öff-net und er -

ken-ne-ten ihn. Und er verschwand für ih-nen, und sie sprachen un-ter ein-an- - -der:

Cleophas und sein Gesell.

Brann- - - -te nicht un-ser Herz in uns, brannt, brann- - - -te nicht un-ser Herz in uns, da er mit uns re-det auf dem We- - - - -ge?

Brann- - - -te nicht un-ser Herz in uns, brannt, brann- - -te nicht un-ser Herz in uns, da er mit uns re-det auf dem We- -ge?

V. d. g. IV. tacet

Brann- - - - -te nicht un-ser Herz in uns, da er mit uns re-det auf dem We- - - - -ge, als er uns die Schrift öff- - - - - - - - -net?

Brann- - - - - -te nicht un-ser Herz in uns, da er mit uns re-det auf dem We-ge, als er uns die Schrift öff- - - - - - - -net?


Und sie stun-den zu der-sel-bi-gen Stun-de auf, und keh-re-ten wie-der gen Je-ru-sa-len,
V. d. g. IV.
und funden die El-fe versammelt und die bei ihnen wa--ren, wel-che spra--chen:
Chorus.
Cantus.
Quintus.
Altus.
Tenor.
Sextus.
Bassus.
Der Herr ist wahrhaftig auferstanden und Si-mo-ni er-schie-nen,
Der Herr ist wahrhaftig auf-er-stan-den und Si-mo-ni er-schie-nen, der Herr ist wahr-
Der Herr ist wahrhaftig auferstanden und Si-mo-ni er-schie-nen.
V. d. g. IV. tacet


der Herr ist wahr-haf-tig auf-er-stan-den und Si-mo-ni er-schie-
der Herr ist wahr-haf-tig auf-er-stan-den und Si-mo-ni er-schie-
der Herr ist wahr-haf-tig auf-er-stan-den und Si-mo-ni er-schie-
haf-tig auf-er-stan-den, der Herr ist wahr-
der Herr ist wahr-haf-tig auf-er-stan-den und Si-mo-ni er-schie-
nen, der Herr ist wahrhaftig auferstanden und Si-mo-ni er-schie-nen.
nen, der Herr ist wahrhaftig auferstanden und Si-mo-ni er-schie-nen.
nen, der Herr ist wahrhaftig auferstanden und Si-mo-ni er-schie-nen.
haftig auferstanden, der Herr ist wahrhaftig auferstanden und Si-mo-ni er-schie-nen.
nen, der Herr ist wahrhaftig auf-er-stan-den und Si-mo-ni er-schie-nen.
der Herr ist wahrhaftig auferstanden und Si-mo-ni er-schie-nen.
Und sie er-zählten ih-nen, was auf dem We-ge geschehen war, und wie er von ih-nen erkannt wä-re an dem,
V. d. g. IV.


da er das Brod brach, und denen gläubten sie auch nicht. Es war a_ber am Abend desselbigen Sabbaths,
und die Thür war verschlossen, da die Jünger versammelt waren aus Furcht für den Ju_den, da sie a_ber davon re_de_ten
kam Je_sus selbst, da sie zu Ti_sche sa_ssen, und trat mit_ten ein und spricht zu ih_ _nen:
Jesus.
Frie_ _de sei mit euch!
Frie_ _de sei mit euch!
V. d. g. IV. tacet
Und schalt ih_ren Un_glau_ben und ih_res Her_zens
V. d. g. IV.
H. S. I.


Här_tigkeit, dass sie nicht gegläu_bet hat_ten de_nen, die ihn ge_se_hen hat_ten auf_er_stan_den.
Sie a_ber erschracken und furchten sich, meine_ten sie sähen ei_nen Geist, und er sprach zu ih_nen:
Jesus.
Was seid ihr al_so er_schro_cken? Und wa_rum kom_men
Was seid ihr al_so er_schro_cken? Und wa_rum
V. d. g. IV. tacet
sol_che Ge_dan_ken auf in eu_ren Her_zen? Se_het, se_het mei_ne
kom_men sol_che Ge_dan_ken auf in eu_ren Her_zen? Se_het, se_het mei_ne
Hän_de und mei_ne Fü_sse, se_het, se_het mei_ne Hän_de und mei_ne Fü_sse, se_het, se_het mei_ne
Hän_de und mei_ne Fü_sse, se_het, se_het mei_ne Hän_de und mei_ne Fü_sse, se_het, se_het mei_ne


Hän_de und meine Fü_sse, ich bin es selbst, füh_ _let mich und se_
Hän_de und meine Fü_sse, ich bin es selbst, füh_ _let mich und se_
het, ich bin es selbst, füh_ _let mich und se het, denn ein Geist
het, ich bin es selbst, füh_ _let mich und se_ _het, denn ein Geist
hat nicht Fleisch und Bei_ _ne, wie ihr se_het, dass ich ha_ _be.
hat nicht Fleisch und Bei_ _ne, wie ihr sehet, dass ich ha_ _be.
Und als er das sa_get, zeiget er ih_nen Händ und Füsse, und sei_ne Sei_te, da wurden die Jünger froh, dass sie den
V. d. g. IV.
Herren sa_ hen. Da sie a_ber noch nicht gläubten für Freuden und sich verwunderten, sprach er zu ih_ _nen:

Jesus.

Habt ihr hier zu es- - - - - - - -sen?

Habt ihr hier zu es- -sen?

V. d. g. IV. tacet

Und sie leg-ten ihm für ein Stück vom ge-bra-ten Fisch und Honigseims und er nahms und ass für ih-nen. Er sprach a-ber zu ih- - - -nen:

V. d. g. IV.

Jesus.

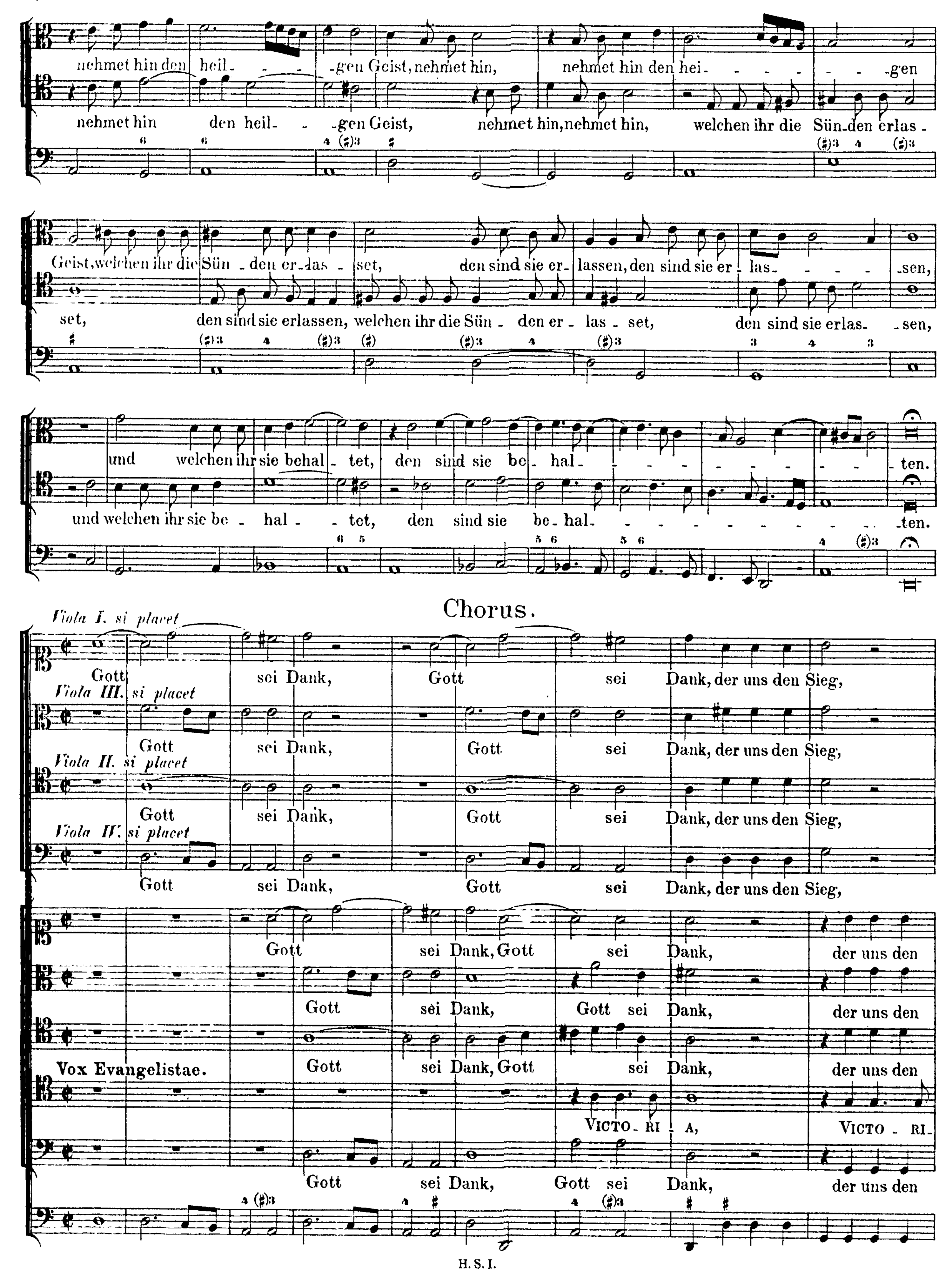
Dies sind die Re- -de, die ich zu euch sa-get, da ich noch bei euch war, denn es muss al-les er-fül-let wer-den, was von mir ge-schrieben ist, was von mir geschrieben ist, was von mir geschrieben ist in dem Gsetz Mo- - - -si,

Dies sind die Re- - - - -de, die ich zu euch sa-get, da ich noch bei euch war, denn es muss al-les er-fül-let wer-den, was von mir geschrieben ist, denn es muss al-les er-fül-let wer-den, was von mir geschrieben ist in dem Gsetz Mo- - -si,

V. d. g. IV. tacet


in den Pro - phe - ten und in den Psal - - - - - - - - - - - - men.
in den Pro - phe - ten und in den Psal - - - - - - - - - - - - - - men.
Da er - öff - net er ih - nen das Verständniss, dass sie die Schrift verstunden, und sprach zu ih - nen:
V. d. g. IV.
Jesus.
Al - so ist es ge - schrie - ben, und al - so musste Christus lei - - -
Al - so ist es ge - schrie - - - - ben, und al - so musste Christus
V. d. g. IV. tacet
den und auf - er - stehn, und auf - erstehn, und al - so musste Christus lei - den und auf - er -
lei - den, und al - so musste Christus lei - den und auf - erstehn, und auf - erstehn von den
stehn von den To - dten am dritten Ta - - - ge, und pre - di - gen lassen in sei - nem Na - men
To - - dten am dritten Ta - ge, und pre - di - gen las - sen in sei - nem


Buss und Ver-geb - - - -ung der Sün - den un-ter al-len Völ - - - - - - - - - -
Na - men Buss und Ver-gebung der Sün - den un-ter al-len Völ - - - - - -
kern, und an - he - ben zu Je-ru-sa-lem, ihr a - ber seid des al - les Zeu - -gen.
kern, und an-heben zu Je-ru-sa-lem, ihr a - ber seid des al - les Zeu - -gen.
Und a - ber - mal sprach er zu ih - - - -nen:
V. d. g. IV.
Jesus.
Frie - de sei mit euch, gleich wie mich mein Vater gesandt hat, also sen - - - -de ich euch.
Frie - de sei mit euch, gleich wie mich mein Vater gesandt hat, also sen - - - - -de ich euch.
V. d. g. IV. tacet
Und als er das sa-get, blies er sie an und spricht zu ih - nen:
V. d. g. IV.
Jesus.
Nehmet hin, nehmet hin,
Nehmet hin, nehmet hin,
V. d. g. IV. tacet


nehmet hin den heil - - - gen Geist, nehmet hin, nehmet hin den hei - - - - - - gen
nehmet hin den heil - gen Geist, nehmet hin, nehmet hin, welchen ihr die Sün-den erlas -
Geist, welchen ihr die Sün - den er-las - set, den sind sie er- lassen, den sind sie er - las - - - - sen,
set, den sind sie erlassen, welchen ihr die Sün - den er - las - set, den sind sie erlas - sen,
und welchen ihr sie behal - tet, den sind sie be - hal - - - - - - - ten.
und welchen ihr sie be - hal - tet, den sind sie be - hal - - - - - - - ten.
Chorus.
Viola I. si placet
Gott sei Dank, Gott sei Dank, der uns den Sieg,
Viola III. si placet
Gott sei Dank, Gott sei Dank, der uns den Sieg,
Viola II. si placet
Gott sei Dank, Gott sei Dank, der uns den Sieg,
Viola IV. si placet
Gott sei Dank, Gott sei Dank, der uns den Sieg,
Gott sei Dank, Gott sei Dank, der uns den
Gott sei Dank, Gott sei Dank, der uns den
Gott sei Dank, Gott sei Dank, der uns den
Vox Evangelistae.
VICTO - RI - A, VICTO - RI -
Gott sei Dank, Gott sei Dank, der uns den


der uns den Sieg, der uns den Sieg, der uns den Sieg, der uns den Sieg ge-ge -
der uns den Sieg, der uns den Sieg, der uns den Sieg ge-
der uns den Sieg, der uns den Sieg, der uns den Sieg, der uns den Sieg ge-
der uns den Sieg, der uns den Sieg, der uns den Sieg, der uns den Sieg ge-
Sieg, der uns den Sieg, der uns den Sieg, der uns den Sieg ge-
Sieg, der uns den Sieg, der uns den Sieg, der uns den Sieg ge-
Sieg, der uns den Sieg, der uns den Sieg, der uns den Sieg ge-
A, VI-CTO - RI - A, VI-CTO - RI - A, VI-CTO - RI - A, VI-CTO - RI-
Sieg, der uns den Sieg, der uns den Sieg, der uns den Sieg ge-
- - ben hat durch Je - sum Chri - stum, durch Jesum
ge - ben hat durch Jesum Chri - stum, durch Jesum, durch
ge - ben hat durch Je - sum Chri - stum, durch
ge - ben hat durch Je - sum Chri - stum, durch Jesum
ge - ben hat durch Je - sum Chri - stum,
ge ben hat durch Jesum Chri - stum,
ge - ben hat durch Je - sum Chri - stum,
A, VI-CTO - RI - A, VICTO-RI - A, VICTORI - A, VICTORI - A,
ge - ben hat durch Je - sum Chri - stum,


Chri- - - - - - - -stum unsern Her - ren, un-sern Her- - - -ren,
Je - sum Chri- - - -stum unsern Her - ren, un- -sern Her- - -ren,
Je - sum Chri - - - -stum unsern Her - ren, un-sern Her- - - -ren,
Chri- - - - - - - - -stum unsern Her - ren, un-sern Her- - - - -ren,
unsern Her- - - - - - - - -ren,
unsern Her- - - - - - - - -ren,
unsern Her- - - - - - - - -ren,
VI-CTO - RI - A, VI-CTO - RI - A, VI - CTO - RI - A, VI - CTO- - -RI - - A,
unsern Her- - - - - - - - -ren,
Vi - cto - ri - a, Vi - cto- -ri - a, Vi - cto - ri - a, Vi - cto- -ri - a, Vi-
Vi - cto - ri - a, Vi - cto- -ri - a, Vi - cto - ri - a, Vi - cto- -ri - a, Vi-
Vi - cto - ri - a, Vi - cto- -ri - a, Vi - cto - ri - a, Vi - cto- -ri - a, Vi-
Vi - cto - ri - a, Vi - cto- -ri - a, Vi - cto - ri - a, Vi - cto- -ri - a, Vi-
Vi - cto - ri - a, Vi - cto- -ri - a, Vi - cto - ri - a, Vi-
Vi - cto - ri - a, Vi - cto- -ri - a, Vi - cto - ri - a, Vi-
Vi - cto - ri - a, Vi - cto- -ri - a, Vi - cto - ri - a, Vi-
VI- CTO- -RI - A, VI- CTO - RI - A, VI- CTO- -RI - A,
Vi - cto - ri - a, Vi - cto- -ri - a, Vi - cto - ri - a, Vi-


cto-ri-a, Vi-cto- -ri - a, Vi- -cto-ri-a, Vi-cto- -ri - a, Vi
cto- -ri- -a, Vi- -cto-ri-a, Vi-cto ri- -a, Vi- -cto-ri-a, Vi-cto- -ri-
VI- -CTO- - - -RI- -A,
cto-ri-a, Vi-cto- -ri - a, Vi- -cto-ri-a, Vi-cto- -ri - a, Vi-
a, Vi- -cto-ri-a, Vi-cto- -ri - a, Vi- -cto-ri-a, Vi-cto- -ri-
VI- -CTO- - - -RI- -A, VI-



CHRISTO Redemptori sit laus honor et gloria
per omnia secula, Amen.

CHRISTE, RESVRREXIT, cecinit mea Musica,
CHRISTVS,
CHRISTE, beatificum, dic quoque, SVRGE, mihi.
Sic nunc mortali cecini quod voce, resurgens
Voce immortali tunc tibi CHRISTE canam.

HErr Christ, hienidn hat mirs gelungen
Das ich dein Vrstend hab gesungen,
HErr Christ, heiß mich am Jüngsten Tag
Auch aufferstehn aus meinem Grab,
So will ich dich mit ewigr Stim
Im Himmel lobn mit Seraphim.
H. S. A.